Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296364
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Wolfgang-Heinze-Straße 11
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 290/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Ladenzone, repräsentative historisierende Putzfassade, zwei Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Erste Pläne von 1897, ebenfalls von Theodor Albrecht für Frau Hermsdorf ähnlich wie der Nachbarbau Nr. 9. Im Jahr 1899 ließ der neue Bauherr Maurermeister Franz Dietze vom Architekten Eugen Horn neue Pläne entwerfen, die nun eine deutliche Hinwendung zu Jugendstilformen zeigen: Die Fassade wird bewegt durch polygonale Erker, der Dachausbau markant durch zwei Aufbauten in Form gerundeter Kegelstümpfe mit großen Thermenfenstern. Ursprünglich Turmabschluß mit durchbrochener Laterne. Floraler Stuck im Obergeschoß über der Eingangsachse, sonst geschwungene eher geometrisierende Formen. Historistisches noch in dem neogotischen Maßwerkfries über dem Erdgeschoß mit der original erhaltenen Schaufensterfront. Die Ladenräume gewölbt und mit hängendem Schlußstein, aufwendige Jugendstilausstattung in Flur und Treppenhaus. Die Wohnungsgrundrisse nun individueller: mit Speisekammer im hinteren Treppenhausvorsprung und Bad.
LfD/1998

Datierung	1899 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

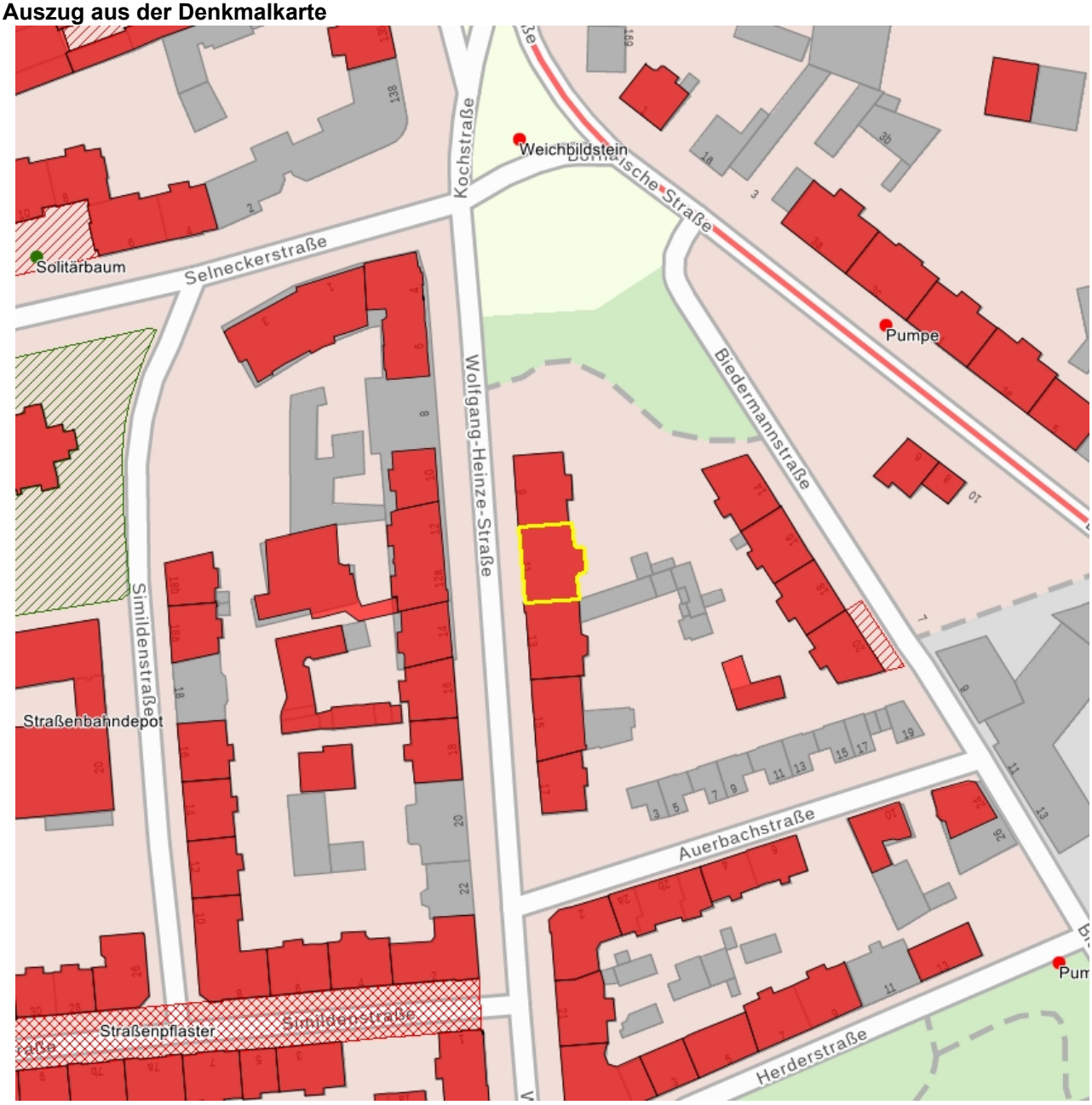


Fotonummer	**F 09296364 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09296364 B**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshäuser (Nr. 11 und Nr. 13)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.